

Herren

VfB Reichenbach - TV Nellingen 1:0 (0:0)

Sensationeller Sieg gegen den Tabellenführer

Nach dem Abpfiff in der 95. Minute war die Erleichterung groß: Über 30 Minuten hatten die Reichenbacher die 1:0-Führung gegen den Ligaprimus aus Nellingen erfolgreich verteidigt und damit die Partie für sich entschieden. Der Sieg war vor allem VfB-Keeper Gabor Kürtössy zu verdanken, der zahlreiche gefährliche Torschüsse der Gegner sensationell parierte.

Zunächst fand der VfB aber schwer in die Partie, da die Nellingener von Beginn an Druck machten und die Reichenbacher in die eigene Hälfte zwangen. Doch nach einer Viertelstunde fand das Team von Trainer Ramiz Ujupaj besser ins Spiel und kam immer wieder mit Alex Söll und Yasin Konyali gefährlich vors Tor. Doch die letzte Konsequenz fehlte und so blieb die erste Hälfte torlos. „Wir sind in der ersten Halbzeit viel zu viel hinterher gelaufen und hatten zu große Lücken zwischen Angriff und Mittelfeld. In der zweiten Halbzeit haben wir besser zusammen gearbeitet, die Lücken geschlossen, Bälle gut verwaltet und auch konsequent nach vorne gespielt“, analysierte Routinier Kevin Muser. Tatsächlich spielte Reichenbach nach der Halbzeitpause stark auf: In der 53. Minute schnappte sich Söll den Ball und setzte sich gegen die gegnerische Abwehr durch, jedoch konnte Nellingens Schlussmann den gefährlichen Schuss im letzten Moment noch übers Tor lenken. Doch das Engagement der Reichenbacher wurde belohnt als Marvin Fabiankowits in der 59. Minute scharf in den Strafraum flankte und der Ball unhaltbar von Muser zum 1:0 abgefälscht wurde. Auch danach ließ der VfB nicht locker und kam immer wieder durch Tobias Simon und Fabiankowits gefährlich vors Tor. Unter Druck gesetzt, stürmten die Nellingener in der letzten Viertelstunde Reichenbachs Strafraum und ließen die Zuschauer zittern. Doch Dank Torwart Kürtössy, der an diesem Sonntag einen goldenen Tag erwischte und trotz Verletzung bis zum Schluss auf die Zähne biss, konnte der VfB die Führung über die Zeit retten. „Wir haben heute durch unsere kämpferische Leistung überzeugt und als Mannschaft mal ein ganz neues Gesicht gezeigt, wir können mittlerweile auch ein 1:0 verwalten und kassieren nicht immer noch am Schluss ein Gegentor“, resümierte Muser zufrieden.

Für den VfB spielten: Kürtössy - Acikgöz (56. Guschin), Hermann, Eckert, Ülker - Böhringer (65. Konnerth), Simon, Söll, M. Fabiankowits - Konyali (82. T. Fotarellis), Muser (70. A. Fotarellis).

Tor: 1:0 M. Fabiankowits (59.).

Mit dem verdienten 1:0-Sieg verpasst Reichenbach den bislang ungeschlagenen Nellingern einen Dämpfer und steht nun auf Tabellenplatz acht. Im nächsten Auswärtsspiel am Sonntag, den 27. September, gegen den sechst platzierten TSV Denkendorf will das Team an diese gute Leistung anknüpfen. Anstoß ist um 15 Uhr in Denkendorf, die Mannschaft freut sich über zahlreiche Unterstützung!